Artikel vom 05.03.2021

Weltfrauentag

Wir sind die Hälfte!

Gleichberechtigung für Frauen in der Politik muss kommen

Starke Politik braucht starke Frauen! Anlässlich des am Montag stattfindenden „Internationalen Weltfrauentags" fordert die Frauen-Union Bayern die gleiche Teilhabe von Frauen und Männern in der Politik. Die Landesvorsitzende Ulrike Scharf MdL betont „der Frauenanteil in den Parlamenten und kommunalen Gremien ist immer noch erschreckend gering! Unsere Gesellschaft wird nicht richtig abgebildet! 50% davon sind wir Frauen – wir müssen auch dementsprechend repräsentiert werden."

Der Weltfrauentag wird seit mehr als hundert Jahren jährlich am 08. März gefeiert. Weltweit finden rund um diesen Tag unterschiedliche Veranstaltungen statt, um auf die Gleichberechtigung von Frauen und Frauenrechte aufmerksam zu machen.

Die Landesvorsitzende Scharf freut sich, dass es am Weltfrauentag eine CSU-Live Veranstaltung, an der neben ihr auch Landtagspräsidentin Ilse Aigner und Generalsekretär Markus Blume teilnehmen wird, zum Thema „Zwischen Parität, Gendersternchen und #MeToo – warum wir starke Frauen brauchen" geben wird. Sie sagt „es ist wichtig, dass unsere Mutterpartei CSU uns in unserem großen Ziel der gleichen politischen Teilhabe von Frauen und Männern aktiv unterstützt. Wir müssen gezielt um Frauen werben und sie für ein politisches Engagement begeistern!"

Gerade durch die Corona-Pandemie sind Frauen häufig in alte Rollenmuster zurückgedrängt worden und sehen sich neuen Herausforderungen ausgesetzt. Bereits überwunden geglaubte Stereotype kommen wieder zum Vorschein und Klischees werden befördert. Ulrike Scharf und die Frauen-Union Bayern sehen in der Krise aber auch eine Chance „das Bewusstsein für Gleichberechtigung und Selbstbestimmung von Frauen ist im letzten Jahr gestiegen. Wir müssen aufpassen, dass wir keine Rolle rückwärts erleben, aber wir haben auch die große Chance viele aktive, engagierte und hoch qualifizierte Frauen für die Politik zu gewinnen. Frauen wollen sich einbringen, mitgestalten und Verantwortung übernehmen."

Abschließend sagt Scharf „wir wissen aus unterschiedlichen Studien, dass gemischte Teams erfolgreicher sind. Wir können es uns nicht leisten auf die Kompetenzen, Erfahrungen und die Sichtweisen von Frauen in einer modernen, weltoffenen Volkspartei zu verzichten. Jede Frau und jeder Mann ist wichtig für unsere Zukunftsfähigkeit!"